

Stadträte im Gemeinderat
der Stadt Reutlingen

LINKE LISTE REUTLINGEN

Jessica Tatti
Schillerstr. 8 | 72764 Reutlingen
(0175) 49 49 621 | jessica.tatti@gmx.de

Thomas Ziegler
Seestr. 11 | 72764 Reutlingen
(07141) 31 10 40 | ziegler.rae@gmx.de

Tatti | Ziegler | Stadträte | Seestr. 11 | 72764 Reutlingen

Oberbürgermeisterin
Barbara Bosch
Marktplatz 22
72764 Reutlingen

19. April 2015

**Reutlinger Schulen standortgerecht erhalten -
für eine zukunftssichere Schulentwicklungsplanung!
GR-Drucksache Nr. 15/016/02
Schulentwicklungsplanung - Gemeinschaftsschulen in Reutlingen**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir stellen folgende

Anträge:

1.

Ziffer 4) des Beschlussvorschlags wird wie folgt gefasst:

Der Einrichtung von bzw. dem Ausbau zu weiteren Gemeinschaftsschulen an den Standorten Storlach - bestehend aus der Gerhart-Hauptmann-Werkrealschule und der Hermann-Hesse-Realschule - sowie Betzingen - Werkrealschule Hoffmannschule - wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Anträge gemäß Ziffer 2) des Beschlussvorschlags - also entsprechend wie für das Reutlinger Bildungszentrum Nord - ebenso abschließend vorzubereiten zur Vorlage an das Land.

2.

Ziffer 5) des Beschlussvorschlags wird wie folgt gefasst:

Zu beiden unter Ziffer 4) benannten weiteren Projekten für eine Gemeinschaftsschule erhält die Verwaltung gleichfalls Planungs- sowie Finanzierungsaufträge gemäß Ziffer 3).

Begründung:

Die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule in Reutlingen hat für die Eduard-Spranger-Schule bereits begonnen werden dürfen.

Nachdem sich für diese Schulart sowohl Lehrerschaft als auch Eltern von drei weiteren Reutlinger Schulen bewerben

- - Bildungszentrum Nord
- - Gerhart-Hauptmann-Werkrealschule gemeinsam mit Hermann-Hesse- Realschule
- - Werkrealschule Hoffmann-Schule in Betzingen

obliegt es der Stadt, dafür Sorge zu tragen, dass ein - im Falle einer zwischen diesen Schulen zeitlich gestaffelten Umsetzung daraus drohender - Verdrängungswettbewerb unter jenen Schulstandorten vermieden wird:

Die Nachteile einer zeitlich zunächst zurückgestellten Einführung dieser Schulart würden für jede der drei benannten Schulen in der Folgezeit keinesfalls mehr einhol- und kompensierbar sein mit der zwingenden Folge, dass der betreffende Schulstandort gravierende Bedeutungsverluste erfahren müsste.

Für die drei o. b. Schulen ist die Einrichtung der Schulart Gemeinschaftsschule daher möglichst zeitlich parallel umzusetzen und deshalb auch vorzubereiten.

Nachdem steigender Bedarf und Nachfrage an der Schulart Gemeinschaftsschule in Reutlingen ungebrochen anhalten, wäre es für unsere Stadt außerdem mehr als blamabel, dass Reutlinger Schüler_innen vielfach veranlasst wären, ansonsten auf Gemeinschaftsschulen in benachbarte Gemeinden auszuweichen.

Mit freundlichen Grüßen

Jessica Tatti und Thomas Ziegler
Stadträte Linke Liste Reutlingen